

MARTINS BOTE



Gemeindebrief

der Ev. Martins-Gemeinde Hohnhorst

Israel-Studienreise
Seite 5

Kirche mitten im Leben
Seiten 6-7

Missionsfeste
Seiten 8-9

Bericht von der
Gemeindefreizeit
Seite 16ff

Gottesdienste
Seite 30



Zuhause

Liebe Leserin, lieber Leser,

mein Großvater bemerkte es als erster und meldete sofort am Esstisch der Großfamilie: „Die Schwalben sind zurück.“ Dazu wurden natürlich im Frühjahr schon rechtzeitig die Stallfenster auf Kipp gestellt. Und eines guten Tages zwitscherte es schließlich auf dem Hof, im Kuhstall oder auf der Stromleitung vor dem Haus. Manchmal saßen sie da in einer großen Reihe und zwitscherten in ihrer Schwalbensprache. Die Schwalben

kehren an ihren im vergangenen Jahr genutzten Brutplatz zurück. Wir haben uns immer sehr gefreut. Der NABU erklärt dieses Phänomen auf seiner Internet-Seite mit ihrer starken Orts- und Brutplatztreue, ihrem visuellen Gedächtnis und ihrem starken erdmagnetischen Sinn, der wie ein innerer Kompass funktioniert und sie an die altbekannten Brutstätten zurück bringt.

TERMINE

22.08.2026	14.00	DMG – Missionsbericht aus dem Libanon
29.08.2026	10.00	Brunch für Kids
30.08.2026	11.00	Spätgottesdienst mit anschließendem Imbiss
10.09.2026	15.00	Seniorentreff
12.09.2026	09.00 - 19.00	Gemeindeausflug zu den Süntelquellen, Höxter (mit Anmeldung)
13.09.2026	10.00	Missionsfest mit der Liebenzeller Mission, anschl. Imbiss
13.09.2026	17.00	GOfresh Gottesdienst
20.09.2026	15.00	Trauer-Café
26.09.2026	10.00	Brunch für Kids
27.09.2026	11.00	Gottesdienst im neuen Gebäude der Feuerwehr Nord in Hohnhorst mit anschließendem Imbiss
18.10.2026	15.00	Trauer-Café
31.10.2026	10.00	Reformationsfest
01.11.2026	11.00	Spätgottesdienst mit anschließendem Imbiss
07.11.2026	10.00	Brunch für Kids
08.11.2026	17.00	GOfresh Gottesdienst
13.11.2026	17.30	Martinsfest mit anschließendem Laternenumzug
15.11.2026	15.00	Trauer-Café
28.11.2026	17.00	Konzert
29.11.2026	ab 11.00	Adventsbasar

Schwalben erinnern sich, wo ihr Zuhause ist. Sie fliegen im Herbst tausende von Kilometern in wärmere südliche Regionen dieser Welt, oft bis nach Afrika, um dort zu überwintern. Und dann kommen sie doch tatsächlich im nächsten Frühjahr wieder. Ist das nicht herrlich? Ein Wunderwerk der Schöpfung Gottes. Die Schwalben wissen, wo sie hingehören und hinmüssen, um ihr Zuhause zu finden. Und dort bauen sie sogar ihr Nest und gründen eine Familie.

„Zuhause“ ist das Thema für diesen Martinsboten. In den allermeisten Fällen erinnern wir uns gerne an unser Zuhause. Dort bin ich geboren und aufgewachsen. Da kenn ich mich aus, jede Straße, jeden Winkel. Dort werde ich verstanden. Dort muss ich mich nicht erklären. Ich gehöre dazu. Selbst meine Sprache hat mir mein Zuhause und die Heimat mitgegeben; gewisse Speisen auf dem Teller gehören auch dazu. Ich identifiziere mich mit dieser Region im Land. Und oftmals gibt mir diese Region sogar meinen Glauben mit. Zuhause ist einfach Zuhause.

Wie schön ist es erst, wenn mir meine Kirchengemeinde auch zu einem Zuhause sein kann, ist oder wird. Das haben Menschen im Alten Testament schon empfunden. In Psalm 84 wird uns das geschildert. Es ist ein Psalm, der die Freude am Haus Gottes zum Ausdruck bringt. Hier die Verse 2-5 aus der „Hoffnung für alle“: 2 *HERR, du allmächtiger Gott, wie sehr liebe ich den Ort, wo du wohnst!* 3 *Ich kann es kaum noch erwarten, ja, ich sehne mich danach, in die Vorhöfe deines Tempels zu kommen! Mit Leib und Seele juble ich dir zu, du lebendiger Gott!*

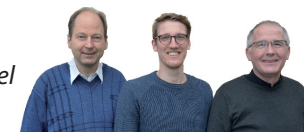
4 Sogar die Vögel haben hier ein Nest gebaut, die Schwalben sind hier zu Hause – in der Nähe deiner Altäre ziehen sie ihre Jungen groß. HERR, du allmächtiger Gott, du bist mein König und mein Gott! 5 Glücklich sind alle, die in deinem Haus wohnen dürfen! Jederzeit können sie dich loben!“



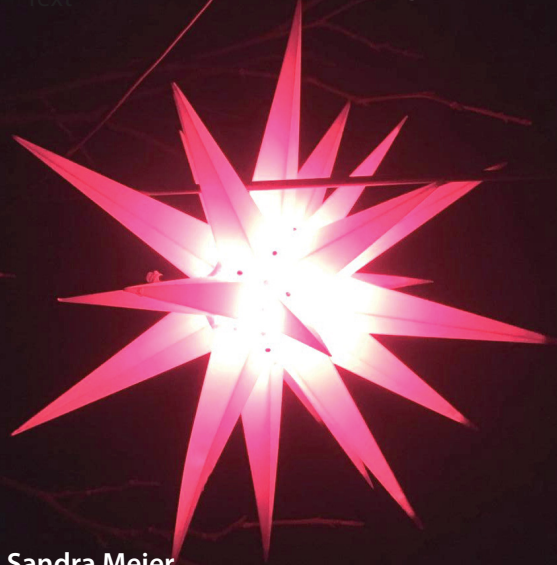
Ich staune, wie stark der Wunsch bestand, in Gottes Haus zu gelangen, in seinen Tempel zu kommen und Gott Loblieder zu singen. Der Sänger oder

Beter im Alten Testament weiß, was er an seinem Gotteshaus und seiner Gottesgemeinde hat. Das ist für uns heute ein Bild für die Gemeinde. Ich wünsche es mir so sehr, dass Menschen hier ein Zuhause finden, dass unsere Martins-Gemeinde ein Ort der Begegnung ist, wo wir einander vertrauen, wertschätzen, miteinander glücklich sind, füreinander eintreten und beten, und gemeinsam Gott loben. Das schafft eine starke christliche Identität, die wir heute umso mehr brauchen. Und: Lasst uns gemeinsam daran arbeiten, dass unsere Gemeinde eine Oase für Glauben und Leben wird und bleibt. Die Psalmsänger singen doch tatsächlich in Vers 11: „*HERR, ein Tag in den Vorhöfen deines Tempels ist mehr wert als tausend andere! Ich möchte lieber an der Schwelle deines Hauses stehen, als bei den Menschen wohnen, die dich missachten!*“ Das steckt an. Na denn, fröhliche Begegnungen! JW

Gero Cochlovius,
Erik Tielbürger
und Jürgen Wiegel



Ein Stern geht durch die Gemeinde Der Lebendige Adventskalender



Sandra Meier

Tel. 05723 / 799 599 | Mail : sandra1.meier@t-online.de | WhatsApp: 01714998765

Gastgeber gesucht!

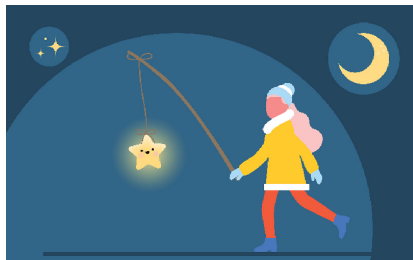
Sonntag, 29. November, bis
Mittwoch, 23. Dezember 2026
jeden Abend um 18 Uhr
draußen vor dem Haus
Adventslieder singen,
Geschichten hören,
Tee trinken

**Bitte bis spätestens
15. Oktober melden!**

Martinsfeier mit Laternenumzug

Die diesjährige Feier zum Martins-
tag findet am Freitag, **13. Novem-
ber, um 17.30 Uhr in der Martins-
kirche** statt.

Anschließend ist ein Laternenumzug
geplant. Alle Kinder sind mit ihren
Familien ganz herzlich eingeladen.



Nächstes Jahr in Jerusalem?

Wenn möglich Gemeindestudienreise nach ISRAEL

Unsere letzte Israel-Studienreise 2017 liegt nun schon fast 10 Jahre zurück. Immer wieder wurde ich in den vergangenen Jahren angesprochen, ob wir nicht noch mal eine Israelreise anbieten können. Gerade im Zusammenhang mit unserem Bibelkurs kam es vermehrt zu Anfragen. Natürlich macht die politische Situation es schwer, eine Israelreise lange im Voraus zu planen. Aber dennoch laufen die Vorbereitungen für eine Reise im nächsten Frühjahr. Ein Termin hierfür ist möglicherweise der **12.-25. März 2027**. Um zu sehen, wie groß die Nachfrage tatsächlich ist, wäre es eine wichtige Planungshilfe, wenn jeder, der sich für eine Teilnahme interessiert, möglichst bald im Pfarrbüro (kg.hohnhorst@evlka.de) – zunächst unverbindlich – sein Interesse bekundet.

Und schon mal anfängt zu sparen. Denn leider gab es bei Israelreisen in den letzten Jahren enorme Preissteigerungen. So müssen wir davon ausgehen, dass die ca. 14tägige Reise pro Person (je nach Teilnehmerzahl) ungefähr 3.000 bis 3.500 Euro (im Doppelzimmer) kosten wird.

Das Programm wird selbstverständlich viele wichtige bekannte Orte aufgreifen, aber auch neue Programmpunkte können wir aufnehmen, insbesondere wenn ein größerer Anteil an „Wiederholungstätern“ mitkommen sollte. Denn Israelkenner wissen: „Jede Israelreise ist die Vorbereitung für die nächste“!

Sollte sich die Reise für das Frühjahr 2027 nicht mehr realisieren lassen, würde ich sie für 2028 erneut anvisieren.

Gero Cochlovius



HOHNHORSTER BIBELKURS: Jetzt einsteigen!

Eine perfekte Vorbereitung für eine mögliche Israelreise ist der Hohnhorster Bibelkurs. Man kann jederzeit einsteigen. Nach den Sommerferien geht es weiter mit dem 2. Chronikbuch. Wir wollen intensiv die Bibel kennenlernen, dabei auch den spannenden historischen und kulturellen Kontext der biblischen Geschichten entdecken und immer wieder staunen, wie das Wort Gottes über die Jahrtausende hinweg ganz aktuell auch in unser Leben und in unsere Zeit spricht. Herzliche Einladung: Jeden Dienstag (außer in den Ferien) um 18.15 Uhr bis ca. 19.40 Uhr im Gemeindehaus!

Gemeindeausflug

der Ev. Martins-Gemeinde Hohnhorst

Samstag, 12. September

Programm

- **Start:** Mit dem Bus starten wir um 9 Uhr auf dem Kirchplatz
- **Kleiner Zwischenstopp** zur Besichtigung der beeindruckenden St. Aegidien-Kirche Hilsede mit der einzigartigen Ausmalung der Kreuzgewölbe.
- **Süntelquelle** („Hamelquelle“) in Hamelspringe: Quell-Andacht mit Pastor Gero Cochlovius. Erläuterungen von Jochen Plinke, der sich seit über 40 Jahren als Wasser-Sommelier für das Süntel-Quellwasser engagiert.
- **Kleiner Frühstücksimbiss** direkt an der Quelle
- **Weiterfahrt nach Polle.** Dort Möglichkeit zum Spaziergang an der Weser oder Besichtigung der Burgruine Polle
- **Mittagessen** im Restaurant Weserterrassen
- **Koptisch-orthodoxes Kloster Höxter** mit Führung
- **Kaffeetrinken** in St. Markus
- **Andacht** mit Bischof Anba Damian (der uns schon in der Martinskirche besucht hatte)
- **Rückkehr:** 19 Uhr Ankunft in Hohnhorst



Gemeinschaft

Ein Tag voller schöner Gemeinschaft, Glauben, Entdeckungen und Genuss – wir freuen uns auf Dich!



Anmeldung

Bitte möglichst bald im Pfarrbüro (kg.hohnhorst@evlka.de) oder bei Eike Loos.

Wir freuen uns auf einen segensreichen Tag mit Euch! ♥



Kirche – mitten im Leben:

5. Teil: Blaulichtgottesdienst in der Feuerwehr Nord am 27. September, 11 Uhr

Unsere Serie „Kirche – mitten im Leben“ geht weiter. Nachdem wir schon auf dem Bauernhof, auf der Landesgartenschau, in der Container-Fabrik RVV und demnächst an der Süntelquelle und im koptischen Kloster Höxter Gottesdienst gefeiert haben, ist der 5. Ort der Reihe die Feuerwehr Nord. Am Sonntag, 27. September, um 11 Uhr feiern wir dort einen „Blaulicht“-Gottesdienst. „Gott zur Ehr, dem Nächsten zur Wehr“ – so lautet der traditionelle Wahlspruch der Feuerwehr. Wir wollen mit diesem besonderen Gottesdienst an einem besonderen Ort all die vielen Einsatzkräfte in Feuerwehr, Polizei und Rettungsdiensten würdigen, die sich mit großer Leidenschaft für die

Rettung ihrer Mitmenschen aus schwierigen Notsituationen einsetzen. Auch spannende Verbindungen zwischen Blaulicht und Bibel werden wir entdecken.

Da dieser Ort auch für Kinder spannend ist, sind besonders auch Familien eingeladen. Parallel zum Gottesdienst bieten wir im Feuerwehrhaus auch Kindergottesdienst an. Und im Anschluss gibt es für alle Mittagssnack, Getränke und Kaffeespezialitäten und zudem die Möglichkeit, die Feuerwehr besser kennenzulernen.

Herzliche Einladung!





LIEBENZELLER
MISSION



Sonntag | 13. September 2026 | ab 10 Uhr

Im Gemeindehaus in der Heimstraße 1 in 31559 Hohnhorst

Mit **Werner Kröger** und **Matthias Lüdemann** von der Liebenzeller Mission. Werner ist Pastor in Bad Liebenzell, Matthias war jahrelang Missionar in Bangladesch und ist heute interkultureller Gemeindegründer in Karlsruhe und Bruchsal.



WERNER KRÖGER

Programm:

- Predigt Pastor Werner Kröger, Bad Liebenzell
- Im Anschluss Missionssuppe und Missionsbericht mit Missionar Matthias Lüdemann



Matthias Lüdemann

Ansprechperson: Pastor Jürgen Wiegel, Martinsgemeinde Hohnhorst

Weitere Veranstaltungen sind am Freitagabend, 11. September, in der LKG in 31832 Völkse und am Sonntagnachmittag, 13. September, in der LKG in 21438 Brackel.

Musikalischer Gottesdienst mit Neues Leben Ghana zum Reformationsfest

Wo Hoffnung wächst, verändert sich die Welt

Am **Samstag, dem 31. Oktober ist Reformationstag**, ein Feiertag bei uns in Niedersachsen. Wir feiern die Reformation in einem Gottesdienst, auch mit vielen Liedern. Dazu erleben wir wieder einmal einen gemeinsamen Auftritt der Kirchenchöre Beckedorf und Hohnhorst. Außerdem werden wir gemeinsam fröhlich singen. Es gibt so viele schöne Lieder, die Gottes Wort und Glaube thematisieren und uns lange schon begleiten und ihre Melodien uns oft spontan einfallen. Für modernere Songs begleitet uns eine Musikteam.

UND: Wir haben **Besuch aus Afrika! Das Team von „Neues Leben Ghana“** ist zu Besuch und ein Pastor aus Burkina Faso wird zum Thema „Wo Hoffnung wächst, verändert sich die Welt“ predigen.

Der Gottesdienst beginnt **um 10.00 Uhr in der Martinskirche Hohnhorst** und im Anschluss gibt es Kirchkaffe im Gemeindehaus mit Austausch und Begegnung mit unsern Besuchern aus Afrika.

HERZLICH WILLKOMMEN!

Bitte helfen Sie mit, den Erntedankaltar in der Martinskirche wieder festlich zu schmücken. Obst, Gemüse, Blumen, Getreide, Grün und Sonstiges können **am Samstag, dem 3. Oktober, von 9:00 bis 12:00 Uhr**, in der Martins-Kirche abgegeben werden. Wir würden uns über reichlich Erntegabenspenden aus der Gemeinde freuen. In den letzten Jahren wurde es für die Landfrauen immer mühsamer, die Kirche zu schmücken, da nur recht wenige Gemeindeglieder Erntegaben vorbeigebracht haben. Es wäre sehr schön, wenn viele mithelfen, die Kirche in ein buntes, duftendes Ernteparadies zu verwandeln.

Herzlichen Dank!



„Die Gefährten“ – ein neues Angebot für Männer ab September 2026

Viele Männer, wenn sie ehrlich zu sich selbst und zu Anderen sind, müssen zugeben, dass in ihrem Leben nicht immer alles so läuft, wie „Mann“ sich das vorstellt, und dass sie die Dinge des Lebens in Wirklichkeit nicht so „im Griff“ haben, wie sie gerne vorgeben.

„Die Gefährten“ möchten alle 2 Monate montags abends einen Raum bieten, in dem Männer ihr Leben miteinander teilen. Hier können sie über Herausforderungen, Kämpfe, Niederlagen und Siege sprechen. Sie können sich in ihrer Persönlichkeit immer besser kennenlernen und ihre männliche Identität weiterentwickeln, sowie sich gegenseitig ermutigen, um im eigenen Glauben wachsen zu können.

Da eine Vertrauensbasis dafür wichtig ist, gilt für dieses Angebot eine gewisse verbindliche Teilnahme.

Das Angebot richtet sich an alle Männer ab 18 Jahren. Wir wünschen uns in der Gruppe Offenheit, Ehrlichkeit und die Bereitschaft zuzuhören, ohne zu bewerten.

Interessierte Männer sind herzlich willkommen.

Die teilnehmenden „Gefährten“ werden gemeinsam entscheiden, in welche Richtung sich die Gruppe entwickeln wird.

Zur besseren Planung bitte bei Interesse per Mail anmelden bei Heiko Herbst – heikoherbst1@gmx.de oder bei Oliver Sperling – oliver-sperling@web.de.

Wir freuen uns darauf, mit interessierten Männern diese spannende „Gefährtenreise“ zu starten.

„Die Gefährten“ – GEMEINSAM UNTERWEGS. ALS MÄNNER. IM GLAUBEN.

„Fröhlich bleiben statt bitter werden“

Frauenabend am Dienstag, 29. September, 19.30 Uhr
mit Joachim Rohrlack

Manche Lebensgeschichten beginnen unter denkbar schwersten Umständen – und nehmen dennoch eine erstaunliche Wendung. Darum geht es beim nächsten Frauenabend.

Joachim Rohrlack wurde als Kind eines afroamerikanischen US-Soldaten und einer deutschen Mutter geboren und wuchs zunächst im Kinderheim auf. Erst mit 14 Jahren erfuhr Joachim, wer seine Mutter ist. Er erlebte Ablehnung, Ausgrenzung und Rassismus. Doch seine Lebensgeschichte führt nicht zu Bitterkeit, sondern zu Hoffnung, Veränderung und Versöhnung. In seinem Vortrag nimmt er uns mit auf eine bewegende Reise durch sein Leben: von einer schwierigen Kindheit über prägende Begegnungen und seinen Glauben an Jesus Christus bis hin zu seiner Berufung als Pastor. Und immer wieder gibt es Impulse und Ermutigungen für jede von uns. Was hilft, wenn das Leben nicht so läuft,



wie man es sich wünschen würde? Wie kann aus Verletzung Versöhnung werden? Und wie gelingt es, trotz allem fröhlich zu bleiben?

Und so kommt Rohrlack in seinem Fragen zu einer ganz neuen Perspektive, die uns allen gerade auch in schwierigen Lebenssituationen weiterhelfen kann: Nicht: „Warum ist mir das alles passiert?“, sondern stattdessen: „Was mache ich aus dem, was mir passiert ist?“

Eine erstaunliche Erkenntnis ist dann:

Nicht: *Ich bin trotz meiner Geschichte glücklich.* Sondern vielmehr: *Meine Geschichte gehört zu mir – und ich kann Gott sogar dafür danken, wie er mich geführt hat.*

Natürlich wird das Team des Frauenabends wieder für ein ansprechendes Ambiente und einen köstlichen Abendimbiss sorgen. Herzliche Einladung zu diesem besonderen Abend!

Christiane Cochlovius



Die Lebensweisen

Bereichernde Begegnungen mit Menschen an ihrem Lebensabend

Hanne Häuser öffnet ihr Haus. Seit vielen Jahren bietet sie älteren und pflegebedürftigen Menschen die Möglichkeit, für eine Weile bei ihr unterzukommen. Damit entlastet sie Angehörige, bietet Älteren eine inspirierende Abwechslung und wird selbst durch besondere Begegnungen bereichert.

In diesem Buch hat sie 21 Erlebnisse festgehalten. Dabei schöpft sie aus einem reichen, vielschichtigen Erfahrungsschatz. Sie berichtet von den Freuden und Chancen, aber auch von den Herausforderungen im Miteinander. Wenn auch

Sie von der Lebenserfahrung älterer Menschen profitieren möchten und gerne von konkreten Alltagserlebnissen - zuweilen auch mit Gott - lesen möchten, dann werden Sie hier fündig!

ISBN 9783986950521 / Verlag: Gerth Medien / Buch-Hardcover / 14,95 Euro

Geschaffen zur Freundschaft

Warum wir einander brauchen

Gott hat dich für echte Freundschaft geschaffen.

Freundschaft gehört zu den größten Geschenken des Lebens. Doch in einer Welt voller Hektik, Ablenkung und oberflächlicher Kontakte bleibt echte Verbundenheit oft auf der Strecke. Dieses Buch lädt dich ein, Freundschaft neu zu entdecken - tiefer, ehrlicher und lebensverändernd.

Drew Hunter zeigt auf inspirierende und verständliche Weise, was Gottes Idee von Freundschaft ist und wie sie im Alltag konkret gelebt werden kann. Mit biblischer Klarheit und praktischen Impulsen hilft er dir, Beziehungen aufzubauen, die tragen, ermutigen und echte Freude schenken.

Dieses Buch hilft dir dabei:

- echte und tragfähige Freundschaften aufzubauen
- eine biblische Sicht auf Freundschaft zu entdecken - einschließlich der Freundschaft mit Gott
- Beziehungen mit mehr Tiefe, Vertrauen und Liebe zu gestalten
- durch Diskussionsfragen persönlich oder gemeinsam tiefer ins Thema einzutauchen

Ein inspirierendes Buch für alle, die sich nach echter Gemeinschaft und lebensspendenden Beziehungen sehnen.

ISBN 9783911253055 / Daniel-Verlag / Buch-Paperback / 12,90 Euro



Vasenständer „Spuren im Sand“ mit 3 Glaseinsätzen

Spuren im Sand - Wo du nur eine Spur gesehen hast, da habe ich dich getragen.

Die weltweit bekannte Ermutigung aus dem Gedicht „Spuren im Sand“ von Margaret Fishback Powers in neuer Gestaltung eingraviert in unseren eleganten und beliebten Holzständer mit drei Vasen. Worte, die jeden Tag ermutigen und daran erinnern, dass wir nie alleine, sondern immer von einer liebenden Hand getragen sind.

EAN 4250222950867 / Brunnen Verlag GmbH / 12,95 Euro

Ingelore Reese

Niemals aufgeben!“ – Ein Abend voller Hoffnung

Manchmal liegen besondere Geschichten ganz nah. „Darya? Natürlich kenne ich die, sie ist meine Freundin, wir gehen in ihre Gemeinde!“, erzählte mir eine junge geflüchtete Frau aus dem Iran, die jetzt in Schaumburg lebt. Für mich und viele andere war es aber eine Entdeckung,



Darya singt iranische Lobpreislieder

dass diese interessante Persönlichkeit im nahegelegenen Rodenberg wohnt. Rund 100 Frauen kamen am 16. Juni zum Themenabend „Niemals aufgeben!“, um Darya Baniame-rian als Sängerin und Referentin zu erleben.

Mit großer Offenheit erzählte die im Iran geborene und in Deutschland aufgewachsene Künstlerin aus ihrem Leben und gab zugleich eindrucksvolle Einblicke in die aktuelle Situation im Iran. Dabei wurde deutlich, wie dramatisch die Lage dort ist, welche lebensbedrohenden Herausforderungen viele Menschen dort täglich erleben und wie der christliche Glaube in all dem trägt und Kraft gibt. Zwischen ihren Erzählungen sang Darya berührende Lieder, die ihre Botschaft unterstrichen: Es gibt Hoffnung – auch in schwierigen Zeiten. Jesus Christus lebt, begleitet Menschen und schenkt



Mehr als 100 Besucherinnen beim Frauenabend

Mut und Kraft, selbst dann, wenn der Weg aussichtslos erscheint.

Die Frauen lauschten aufmerksam den bewegenden Berichten und Liedern. Zum Abschluss des Abends sangen viele mit, in Gedanken bei den leidenden Menschen im Iran, aber mit Hoffnung und dem Vertrauen auf einen lebendigen Gott im Herzen.

Wer gerne mehr von Darya wissen oder hören möchte, findet sie bei www.darya-music.com und bei Instagram: darya_music.

Friderike Piehl

Konfirmationsjubiläen 2026



Goldene Konfirmation



Diamantene Konfirmation

**Eiserne
Konfirmation**



**Eichen- und
Kronjuwelen-
konfirmation**



**Gnaden-
konfirmation**



Bericht von der Gemeindefreizeit

Über Himmelfahrt durften wir zum ersten Mal die Gemeindefreizeit der Martinsgemeinde Hohnhorst miterleben – und eines können wir jetzt schon sagen: Wir fahren wieder mit! Mit rund 70 Menschen, Jung und Alt, ging es für vier Tage in den WDL Dünenhof an die Nordsee. Schon am ersten Abend spürten wir die fröhliche, lebendige und familiäre Atmosphäre. Beim gemeinsamen Abendessen, Singen, lustigen Kennenlernspielen und vielen Gesprächen fühlten wir uns sofort willkommen. Die Vormittage waren geprägt von Bibelarbeiten, Andachten und Gesprächsgruppen zur Jahreslosung: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!“. Zwei Predigten hielt Holger Mix, der Pastor des Dünenhofs, und auch unser Pastor Gero gab uns mit seiner Andacht wertvolle Impulse mit. Besonders die Gespräche nach den Andachten haben uns sehr bewegt. Durch persönliche Impulsfragen entstanden ehrliche und tiefe Gespräche über Glauben und

Leben. Gerade als „Neulinge“ war es für uns etwas Besonderes, dadurch viele

Gemeindemitglieder näher kennenzulernen. Auch die Kinder hatten eine wunderbare Zeit. Während der drei Gottesdienste wurden sie von Hanna und Clara begleitet, hörten biblische Geschichten und hatten viel Freude beim gemeinsamen Spielen. Darüber hinaus verbrachten wir viel Zeit draußen – am Strand, im Watt auf Schatzsuche, auf dem Spielplatz oder im Schwimmbad. Bei herrlichem Wetter fanden unsere Kinder immer jemanden zum Spielen.

Der Dünenhof selbst war dafür genau der richtige Ort: eine ruhige Hotelanlage, wunderschöne alte Bäume, blühende Rhododendren, morgens Vogelgezwitscher und große Zimmer. Unser Treffpunkt war die „Mehrzweckhalle“, die – anders als ihr Name vermuten ließ – ein heller und gemütlicher Gemeinschaftsraum mit Bühne, großem Holzkreuz und einer warmen Atmosphäre war.

Besonders schön waren auch die musikalischen Momente. Bei den viel zu kurzen und oft spontanen Proben hatten alle viel Freude. Dirk, Gladys, Stefan, Miri und Jürgen sorgten für die musikalische Begleitung, während unsere Tochter Hanna mutig sang. Hanna, die während der Gottesdienste die Kinder begleitete,

unterstützte später ebenfalls noch den Gesang. Jonah, Jonte und Nathanael wechselten sich am Cajón ab. Trotz spontaner Änderungen klappte am Ende immer alles – und genau das machte es so schön und lebendig. Ein echter Stimmungsmoment war das „Gute-Laune-Lied“ mit Bewegungen und dem Refrain „Oben Gottes Segen ...“. Da sangen und lachten wirklich alle mit.

Am Samstagabend gab es einen bunten Abend mit lustigen Sketchen, Geschichten, vielen Liedern und einem Lagerfeuer mit Marshmallows für die Kinder. Die Abende wurden oft lang – länger jedenfalls, als unsere Kinder durchhielten. Deshalb endeten unsere Tage meist gegen 22 Uhr ziemlich müde, aber auch erfüllt und dankbar.

Der Abschlussgottesdienst mit Abendmahl am Sonntag war für uns ein schöner und besonderer Abschluss der gemeinsamen Tage. Der Chor sang zwei Lieder aus dem Workshop und auch der Flaggentanz, eingeleitet mit einer bewegenden Geschichte von Christine, wurde aufgeführt. Besonders eindrücklich waren die persönlichen Stellungnahmen einiger Gemeindemitglieder, was die Jahreslosung ganz persönlich für sie bedeutet. Wir sind dankbar für diese gemeinsame Zeit, für die herzliche Gemeinschaft, die vielen gu-

ten Gespräche und die geistlichen Impulse. In diesen Tagen wurde für uns spürbar, wie Gott Menschen neu miteinander verbinden kann. Die Jahreslosung wurde für uns ganz praktisch lebendig: in neuen Begegnungen, offenen Herzen und dem Gefühl, angekommen zu sein.

*Stefan & Wiebke mit Hanna,
Luisa und Jonah Rausch*

► Ich war das erste Mal auf der Hohnhorster Gemeindefreizeit und habe mich direkt wohl gefühlt. Es waren viele Kinder da, die ich aus der Gemeinde kannte. Man lernte sich noch mal besser kennen. Wir hatten viel Spaß! Abends durften wir lange aufbleiben. Bei den Gottesdiensten sind wir Kinder mit Hanna und Clara zum Kinderprogramm gegangen. Wir Kinder durften auch bei der Band mitspielen, wenn wir wollten. Das spontane Singen in der Band hat Spaß gemacht. Ich komme wieder!

Hanna Rausch

► Ich fand die Freizeit sehr gut. Am besten gefiel mir, dass ich in der Band mitspielen durfte. Ich habe viel mit Jonte und Nathanael gespielt. Ich möchte ab jetzt jedes Mal wieder mitfahren!

Jonah Rausch



► Ich fand die Gemeindefreizeit sehr schön, weil ich mit den anderen Kindern spielen konnte. Am besten gefiel mir das Lagerfeuer mit Marshmallows, das Wattenmeer und der Ausflug mit Petra zu den Kühen. Es war eine schöne Zeit, die leider viel zu schnell verging.

Luisa Rausch

► Besonders gefallen haben mir mehrere zentrale Aspekte der Veranstaltung: die Location, das Essen, die Gemeinschaft, der Lobpreis, die Bibelarbeit und die Gruppengespräche. Die Location war gut gewählt: Sie war sowohl gut erreichbar als auch ruhig genug, um Konzentration und Begegnung zu ermöglichen. Das Essen war abwechslungsreich und qualitativ hochwertig.

Eigentlich wäre damit alles gesagt, gäbe es nicht die besonderen Momente, die jede Gemeindefreizeit bereithält.

Kurz zu unseren bisherigen Teilnahme an den Gemeindefreizeiten: Dies war nicht unsere erste Freizeit. Seit unserer ersten Freizeit in Plön sind wir – abgesehen von der Corona-Zeit – so gut wie immer dabei. Was uns, das heißt unserer Familie, immer wieder begeistert, ist

die Begegnung mit Gemeindemitgliedern und auch mit auswärtigen Teilnehmenden, die man an einem Gottesdienstsonntag nicht in der eigenen „Bubble“ trifft.

Man hat sich hin und wieder begrüßt, ist aber noch nicht zu einem persönlichen Gespräch gekommen. Das ist nicht böse gemeint; bei der großen Zahl von Gottesdienstbesuchern – welch ein Glück für unsere Gemeinde! – kann das leicht passieren.

Die Gemeinschaft war geprägt von Offenheit und Respekt. Teilnehmer die das erste mal eine Gemeindefreizeit mitgemacht haben, wurden schnell integriert, Gespräche waren herzlich, und es entstand ein spürbares Miteinander. In den vielfältigen Gruppentreffen der Gemeindefreizeit – ob gemeinsames Beisammensein, Bibelarbeit, Gruppengespräche oder auch bei den Mahlzeiten am Tisch – gibt es stets Zeit für einen tiefen, persönlichen Austausch, ehrliche Fragen und konstruktive Weiterarbeit an Glaubens- und Lebensfragen. Insgesamt ergänzen sich die Elemente zu einem stimmigen und bereichernden Gesamterlebnis.

Dirk Kuschel



Sommerfest 2026 – ein Tag voller Freude und Gemeinschaft

Schon die Ankündigung des Sommerfestes im Ausblick des letzten Martinsboten ließ die Vorfreude wachsen und die Herzen höherschlagen. Ein Beginn mit großem Torten-Buffer, ein Open-Air-Gottesdienst mit Band und mitreißenden Liedern, ein tolles Programm für die Kinder und anschließend Grillen, Salat-Buffer, Hüpfburg und Wikinger-Schach-Turnier – und nicht zuletzt ein Bücher- und Medienflohmarkt: Das klang nach einem rundum gelungenen Fest. Mehr ging nicht? Oder doch?

Doch, es ging! Zur Torte gab es sogar noch erfrischenden Eiskaffee. Darüber hinaus hatte sich als Gottesdienstbesucher ganz kurzfristig der erste christliche König Nordeuropas, Harald Blauzahn (910-985), eingefunden. Er gab ein eindrucksvolles Zeugnis von seiner Bekehrung und von Gottes Stärke. Das Thema „Stärke“ zog sich dabei wie ein roter Faden durch die Predigt. Zu hören waren Geschichten von starken Menschen – etwa solchen, die Waschmaschinen werfen konnten – oder vom Riesen Goliath. Und doch wurde klar: All das ist kein Vergleich zu Gottes Stärke. In der Vorankündigung hieß es, dass das Programm bei schlechtem Wetter in die Kirche und das Gemeindehaus verlegt würde. „Da kann ich ja wenigstens nicht nass werden“, dachte ich. Doch wie wohltuend sich ein Kirchengebäude auch bei sehr heißem Wetter als Schutz erweist, war eine wunderbare Erfahrung. Während ich schließlich ein köstliches Stück gegrilltes Putenfleisch auf meinem Teller balancierte, schweiften meine Gedanken kurz ab: Ob ich meinem Bruder zum Geburtstag nicht doch noch das Doppelalbum von Alexandra vom Medienflohmarkt hätte kaufen sollen ...

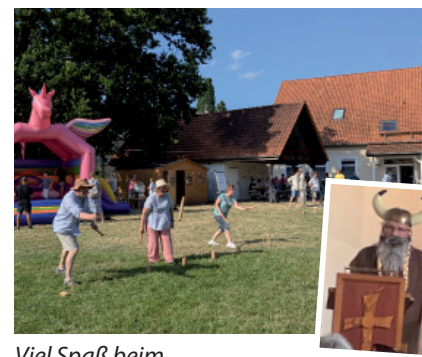
Lutz Simon



Volles Haus beim Sommerfest



Die neuen Vorkonfis begeistern



Viel Spaß beim

1. Hohnhorster Wikingerschach-Turnier

Kirche mitten im Leben (Teil 2): Unser GOfresh auf der Landesgartenschau

Das war ein besonderer Höhepunkt!

Am 14. Juni feierten wir auf der großen Hauptbühne unseren GOfresh-Gottesdienst mitten auf der LAGA. Unter dem Motto „Aufblühen“ konnten die rund 200 Besucher durch die frischen Lieder von „praise-music“ und die inspirierenden Predigtgedanken von Anja Sievers, Gero Cochlovius und Hannes Gümmer im Glauben und Leben neu aufblühen.



Hinweis zum Datenschutz: Der Kirchenvorstand der Evangelisch-lutherischen Martins-Kirchengemeinde Hohnhorst wird regelmäßig kirchliche Amtshandlungen wie Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und kirchliche Bestattungen im Gemeindebrief „Martinsbote“ veröffentlichen. Kirchenmitglieder, die dies nicht wünschen, können das dem Kirchenvorstand oder dem Pfarrbüro schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss bis spätestens eine Woche vor dem jeweiligen Redaktionsschluss des Martinsboten im Pfarrbüro vorliegen.



Der Umwelt zuliebe –
eigene Plastiktüten
verwenden!

Kleidersammlung für Bethel

durch die
Ev. Martins-Gemeinde Hohnhorst
vom 2. November bis 8. November 2026

Abgabestellen:

Pfarramt, Heimstraße 1, 31559 Hohnhorst

Familie Gümmer, Im Winkel 4, 31559 Haste

Familie Lattwesen, Rehrener Straße 1, 31559 Hohnhorst-Rehren

■ Was kann in den Kleidersack?

Gut erhaltene Oberbekleidung und Schuhe (bitte paarweise bündeln), Handtaschen, Federbetten und Federkissen – jeweils gut (**am besten in Säcken**) verpackt

■ Nicht in den Kleidersack gehören:

Lumpen, nasse, verschmutzte oder beschädigte Kleidung, Unterwäsche, Gardinen, Haus- und Tischwäsche, Textilreste, Stepp- und Fleecedecken, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte

■ Briefmarken für die Briefmarkenstelle Bethel nehmen wir gerne, können sie aber leider nicht mitnehmen. Rückfragen hierzu unter

Telefon: 0521 144-3597

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung
v. Bodelschwingsche Stiftungen Bethel · Brocksammlung Bethel
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Tel. 0521 144-3779

Bethel

.....GESUCHT!.....

Wir sind sehr dankbar und froh, dass wir eine ansprechende und aktuelle Homepage haben, die sehr oft angeklickt wird.

Doch nun suchen wir jemanden, der Freude hat, sich mit unserer Homepage (www.martins-gemeinde.de) etwas intensiver zu beschäftigen.

Denn unser Webmaster Roger Holstein würde sich sehr freuen, wenn er Unterstützung bei der Pflege der Homepage bekäme. Gerne gibt er auch eine Einführung und vermittelt das technische Knowhow.

Interessenten melden sich am besten
direkt bei ihm: Tel.: 0170 8256251.

Vielen Dank!

Abendmahlsfeiern in den Dörfern:

Die Abendmahlsfeiern in den Dörfern finden
an folgenden Terminen statt:

Dienstag, 24. November, 10 Uhr
Helsinghausen, Hof Woltmann
Hauptstraße 14

Mittwoch, 25. November, 10 Uhr
Ohndorf, Frau Meyer, Dammstraße 1

Donnerstag, 26. November, 10 Uhr
Rehren, Haus der Gemeinsamkeiten



Brunch für Kids

Samstag, 29. August

Samstag, 26. September

Samstag, 07. November

jeweils 10 Uhr bis 13 Uhr

Anmeldung bitte bis 1 Tag vorher
im Pfarrbüro:

► 05723-81135 ◀

► kg.hohnhorst@evlka.de ◀



Der Duprès PINK - NEU - "Rosé-alkoholfrei"

Duprès präsentiert nach langer Entwicklung etwas ganz Neues für Sie!

Duprès Pink in der eleganten weißen Sektflasche mit Naturkork.

Es ist ein sorgfältig ausgewählter Rosé-Wein, „Rosado-Garnacha“, Herkunft: Katalonien/ Penedes, Per Vakuum-Destillation bei Niedrigtemperatur schonend entalkoholisiert.

Nach sektähnlicher Verperlung präsentiert sich PINK, fruchtig, spritzig und erfrischend trocken im Abgang.

PINK ist feinperlig, mit eleganter Säure, dezenten Gerbstoffen, duftet nach roten Beerenfrüchten.

Ein leichter Genuss, mit einem feinen lachsfarbenem Rosa im Glas.

Perfekte Trinktemperatur bei 6-8 Grad.

Mit 21 Kcal pro Glas (100ml) hat unser Rosé, viel weniger Kalorien als Sekt. Für alle, die auf Ihren Alkoholkonsum achten, aber gerne ein prickelndes Glas, stilvoll genießen möchten.

Mit weniger als 0,4 % Volumenalkohol ist er perfekt für alle, die es ohne Alkohol lieben.



Duprès KG

Marktstraße 1, 31535 Neustadt

T: 05032 3302, F: 05032 3292, E: info@dupres-sekt.de, www.dupres.de



Roma
living smart and green

MÖBEL UND MODULHAUSBAU

NACHHALTIG. REGIONAL. HANDGEMACHT.

Maßgefertigte Möbel aus nachhaltigen Materialien - mit Liebe zum Detail und echter Handwerksqualität. Für ein Zuhause das bleibt.



NACHHALTIG

Wir verwenden Massivholz aus nachhaltiger Forstwirtschaft und schadstofffreie Öle.



INDIVIDUELL

Maßgefertigte Möbel - perfekt abgestimmt auf Ihren Raum und Ihren Stil.



HANDGEMACHT

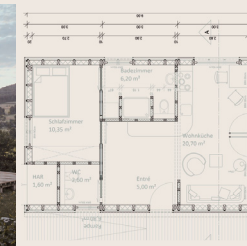
Ehrliches Handwerk aus unserer Fertigung in Wunstorf - für Generationen gemacht.



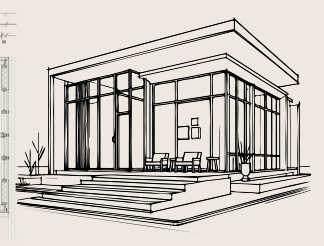
Modulhäuser individuell gefertigt



Flexible Grundrisse



Inklusive kompl. Architektenleistung

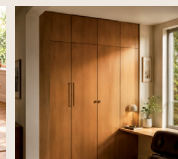


Möbel nach Maß - für ein Zuhause und Generationen.

Ob Esstisch, Sideboard, Einbauschrank oder Küche - wir fertigen Möbel, die perfekt zu Ihnen und Ihrem Zuhause passen. Aus besten Materialien, mit handwerklicher Sorgfalt und einem Blick für zeitloses Design.



Esstische



Einbauschränke



Küchen



handwerkliche Details

RoMa living smart and green GmbH
Maria-Goeppert-Str. 14
31515 Wunstorf

05031/5194550
info@roma-lsg.de
www.roma-lsg.de

[roma_living_smart_and_green](https://www.instagram.com/roma_living_smart_and_green)

Sanitär
Heizung
Klima



Meisterbetrieb
Andreas Groß
GmbH

Hauptstr. 38 • 31559 Haste • Telefon (05723) 81077

Konrad Becker
Inh. Kerstin Becker
MEISTERBETRIEB

Elektro • Heizung • Sanitär

Alles aus einer Hand!

ELEKTROINSTALLATION
PHOTOVOLTAIKANLAGEN
SANITÄRE EINRICHTUNGEN
SOLARTHERMIE
HEIZUNGSBAU
KUNDENDIENST

Hauptstraße 12, 31559 Hohnhorst
Telefon (05723) 8450, Fax 8 29 99




KRUG GRABMALE
Meisterbetrieb

Seit 1964 in drei Generationen im Dienste unserer Kunden
Inhaber: **Michael Busche** / Steinmetzmeister
in Rodenberg, Am Sportplatz 4, Tel. (0 57 23) 91 33 81
in Barsinghausen, An der Neuen Friedhofskapelle, Hannoversche Str. 60
Tel. (0 51 05) 58 69 50, Fax 58 69 51, Mobil: 0160/ 90 30 91 79




www.krug-grabmale.de

SoVD
Sozialverband
Deutschland

GEMEINSAM
STATT
EINSAM!

Ortsverband Haste
Schulstr. 5
31559 Haste
Tel. 05723 / 82534




MEISTERBETRIEB

STEEGE
BEDACHUNGEN GMBH

Geschäftsführer
Wolfgang Steege

St. Annen 12
31559 Hohnhorst

☎ 0 57 23 / 8 10 79
☎ 0 57 23 / 8 10 92



Fachbetrieb für Ihr Bauvorhaben

BBP
Baubetreuung Pinkernell

beratend | transparent | begleitend

...von **Architekt** bis **Zimmerer**...

Gemeinsam von den Ideen bis
zum zufriedenen Projektabschluss.

Hauptstraße 29 | 31559 Haste
Telefon: 05723 989 59 43
Mobil: 0163 607 00 80
info@bbpinkernell.de

www.BBPinkernell.de

Herausgeber:
Kirchenvorstand und Pfarramt der Ev.-luth. Martins-Gemeinde, 31559 Hohnhorst

Druck:
Gemeindebriefdruckerei, 29393 Groß Oesingen

Verantwortlicher Redakteur:
Gero Cochlovius

Layout: Anne-Katrin Stemme

Anzeigen: Anfragen an Pastor Cochlovius

Erscheinungsweise: 4 mal pro Jahr

Auflage: 3.000

Der nächste Martinsbote für den Zeitraum **Nov. 2026 bis Februar 2027** erscheint Mitte Februar 2026. Beiträge für diese Ausgabe senden Sie bitte spätestens bis zum 17. Oktober 2026 per E-Mail an: kg.hohnhorst@evlka.de.

Die Redaktion behält sich vor, eingesandte Texte redaktionell zu bearbeiten.

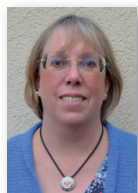
Wir sind für Sie da:


Pastor Gero Cochlovius

Heimstraße 1
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-81135


Diakon Erik Tielbürger

Tel.: 0152 03 59 39 55
Email:
erik.tielbuerger@evlka.de


**Pfarrbüro:
Christina Engelke**

Heimstraße 1
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-81135
Fax: 05723-82614


Pastor Jürgen Wiegel

Wiesenstraße 21
31559 Hohnhorst
Tel.: 05723-7980450


**Küster:
Roger Holstein**

Tel.: 0170 8256251


**Hospizdienst:
Birgit Homes**

Tel.: 0176 89913996
E-Mail:
koordinatorin@hospizverein-schaumburg.de


**Gebetsanliegen:
Sabine Toemmler**

Tel.: 0152 51309821
E-Mail:
sabine_toemmler@web.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 10 - 12 Uhr
Donnerstag 16 - 18 Uhr
Freitag 10 - 12 Uhr

E-Mail: kg.hohnhorst@evlka.de

Internet: www.martins-gemeinde.de



KiGo – das ist unser cooler Kindergottesdienst
für Kids von 3 bis 12 Jahren.

Immer parallel zum Gottesdienst (an GOfresh-Sonntagen nur parallel zum GOfresh; in den Schulferien kann der KiGo an einzelnen Sonntagen ausfallen).

Bitte im Zweifel vor dem jeweiligen Sonntag auf die Homepage schauen.

Spendenkonto:

Evang.-luth.Kirchenkreis Neustadt-Wunstorf
IBAN: DE 18 2555 1480 0510 3461 66
BIC: NOLADE21SHG

Bitte unbedingt bei jeder Spende das
Stichwort „2220 / Hohnhorst“ angeben!

Gruppen und Kreise

Aktuelles / Termine / Änderungen siehe www.martins-gemeinde.de

Montag		
Kirchenchor	19.30	Glady Kruszyna (0177 7597492)
Dienstag		
Gebetskreis	10.30 - 11.30	Sabine Toemmler (05723-81715)
Bibelkurs	18.15 - 19.30	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Mittwoch		
Kindergottesdienstteam	nach Absprache	Jan Mensching (05723-980990)
Posaunenchor	19.30 - 21.15	Gerald Schaper (05723-981981)
Donnerstag		
Martinstreff (monatlich)	15.00 - 17.00	Pfarrbüro (05723-81135)
Alpha Eck		Kontakt: Pfarrbüro (05723-81135)
14-tägig in ungeraden Wochen	20.00	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Gemeindetreff		
14-tägig in geraden Wochen	19.00	Andrea Sufeida-Förster (05723-8332)
Freitag		
Mädchentreff (3.-6. Klasse)	16.30 - 18.15	Svenja Lattwesen (01520 3145632)
Jungenjungschar (3.- 6. Klasse)	16.30 - 18.30	Pastor Cochlovius (05723-81135)
Kinderstunde (ab 5 Jahre bis 3. Klasse)	16.30 - 18.15	Carolyn Sperling und Katharina Breselge (05723-9587150)
Knautschzone (ab 13 Jahre)	19.30	Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)
Samstag		
Brunch für Kids (monatlich)	10.00 - 13.00	Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)
Sonntag		

Immer nach dem Gottesdienst: **ZeitPunkt, Kirchcafé, Bücherstube**

Go(o)d to know (Jugendkreis für Leute ab 16 Jahren) immer am 2. und 4. Sonntag im Monat im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst (jeden 2. Sonntag im Monat nach dem GOfresh um **18:30 Uhr!**) Diakon Erik Tielbürger (0152 03 59 39 55)

Trauercafé „Nicht allein“ 15.00 Peter und Irmgard Gundlack (05723-9009831)
(monatlich, i. d. R. am 3. Sonntag im Monat)

Bei Interesse an einem Hauskreis wenden Sie sich bitte an unsere Hauskreiskoordinatoren Frank Meier (0160 94949528) oder Heiko Herbst (0177 8735136) oder an das Pfarrbüro.

GOTTESDIENST

23. Aug.	12. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Apostelgeschichte 9,1-20) Thema: <i>Blickwechsel</i>
30. Aug.	13. Sonntag nach Trinitatis	11.00	Spätgottesdienst mit Leah Meier Thema: <i>Gott hilft spätestens rechtzeitig</i> Anschließend gemeinsames Mittagessen als Mitbringbüfett
6. Sept.	14. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Lukas 17,11-19) Thema: <i>Zehnmal lebenslänglich</i>
13. Sept.	15. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Missionsgottesdienst mit der Liebenzeller Mission Thema: <i>Glaubens:Mut</i>
		17.00	GOfresh Thema: <i>Youth-Special</i>
20. Sept.	16. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (2. Timotheus 1,7-10) Thema: <i>Begabt – Berufen – Befähigt – Was will man mehr?!</i>
27. Sept.	17. Sonntag nach Trinitatis	11.00	Kirche mitten im Leben, V. , Gottesdienst in der Feuerwehr Nord, Hauptstraße 112, Hohnhorst Thema: <i>Wenn's brennt ...</i> Anschließend Mittagsimbiss
4. Okt.	Erntedankfest	10.00	Festgottesdienst zum Erntedank mit Kirchenchor und Posaunenchor (Joel 2,21-27) Thema: <i>Segensfrüchte</i> <i>Im Anschluss Verkostung und Prämierung der Marmeladen des „Segensfrüchte“-Marmeladenwettbewerbs und Verkauf zugunsten der Stiftung der Martins-Gemeinde</i>
11. Okt.	19. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Epheser 4,22-32) Thema: <i>Das göttliche Update</i>
18. Okt.	20. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Markus 2,23-28) Thema: <i>„Die Autoritären dieser Welt“</i>
25. Okt.	21. Sonntag nach Trinitatis	10.00	Gottesdienst (Römer 12,17-21 u.a.) Thema: <i>„Gib dem Bösen keine Gelegenheit!“</i>
Samstag, 31. Okt.	Reformationsfest	10.00	Musikalische Feierstunde zum Reformationstag mit den Kirchenchören Beckedorf und Hohnhorst u.a.; im Anschluss: Kirchkaffee
1. Nov.	22. Sonntag nach Trinitatis	11.00	Spätgottesdienst <i>Im Anschluss laden wir herzlich zum gemeinsamen Mittagessen als Mitbringbüfett ins Gemeindehaus ein</i>
8. Nov.	Drittletzter Sonntag des Kirchenjahrs	10.00	Gottesdienst (Psalm 85,9-14) Thema: <i>Auf diesen Kuss wartet die Welt</i>
		17.00	GOfresh Thema: <i>Light up!</i>
15. Nov.	Vorletzter Sonntag des Kirchenjahrs	10.00	Gottesdienst (2. Korinther 5,6-10) Thema: <i>Hinter der Fassade</i> <i>Im Anschluss herzliche Einladung zum Gedenken am Ehrenmal, Alter Friedhof (50 m neben der Kirche).</i>
18. Nov.	Buß- und Betttag	19.00	Abendmahlgottesdienst (Jesaja 1,10-18) Thema: <i>„Gott ernst nehmen“ ist angesagt</i>
22. Nov.	Ewigkeits-sonntag	10.00	Gottesdienst (Offenbarung 21,1-7), im Anschluss Abendmahl Thema: <i>Einfach nur himmlisch!</i>



IT'S ALL ABOUT JESUS!

ABGABEWOCHE

09.-16. NOVEMBER 2026

Jetzt mitmachen!
die-samariter.org/mitpacken



Samaritan's Purse®
DIE BARMHERZIGEN SAMARITER

Weihnachten im Schuhkarton® ist eine Aktion von Samaritan's Purse e.V.
© 2026 Samaritan's Purse. Alle Rechte vorbehalten.



WIR UNTERSTÜTZEN DICH!

LAND
CHRISTLICHE DROGENARBEIT

CHRISTLICHE DROGENARBEIT
um Kirchen deutschlandweit zu unterstützen:

- Beratung für Betroffene und Angehörige (Angehörigenseminar online)
- Vorbereitung auf Therapie
- Stationäres Therapieangebot
- Nachsorge und Begleitung im Alltag

HILFE BEKOMMEN
drobs@neuesland.de
0511 336617-30

MITMACHEN
Praktikum, Bufdi, Aktionswoche
kontakt@neuesland.de

UNTERSTÜTZEN
Gebet, Mitarbeit, Spende

WWW.NEUESLAND.DE **SPENDE: NEUES LAND, DE94 5009 2100 0000 0340 02**



Segensfrüchte



✿ Für die Sieger: ✿

Einkaufsgutscheine
von Marktkauf in Höhe von

50 €

30 €

20 €

Marmeladenverkostung
und Prämierung:

Nach dem Erntedankfestgottesdienst
am 4. Oktober 2026, 10 Uhr,
in der Martinskirche Hohnhorst.

Wer zusätzlich zum Probenglas mind. 5* Marmeladengläser spendet, kann am Wettbewerb teilnehmen.

Der Erlös des Marmeladenverkaufs ist für die **Stiftung der Ev. Martins-Gemeinde** bestimmt.

* können gerne auch versch. Sorten sein!

Weitere
Infos:



Pfarrbüro der
Martins-Gemeinde
05723-81135



kg.hohnhorst@evlka.de

MARTINS
GEMEINDE
HOHNHORST